

**32. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
19.- 21. November 2010, Freiburg, Messe Freiburg**

H-01 Haushalt

Antragsteller/innen: Bundesvorstand

Gegenstand: Haushalt

Anmerkungen: BuVo-Beschluss vom 13.09.2010
Beschluss des Bundesfinanzrates vom 25.09.2010

Haushalt 2011

Mittelfristige Planung 2010 – 2014

Abschluß 2009

◆ Antrag des Bundesvorstand	Seite 3
◆ Haushaltsplanung 2011	
<i>Vorwort</i>	<i>Seite 3</i>
◆ Haushalt 2011	Seite 4
<i>Der Haushalt 2011 im Überblick</i>	<i>Seite 4</i>
<i>Erläuterungen zum Entwurf - Einnahmen</i>	<i>Seite 5-6</i>
<i>Erläuterungen zum Entwurf - Ausgaben</i>	<i>Seite 7-10</i>
<i>Stellenplan 2011</i>	<i>Seite 10 -11</i>
◆ Mittelfristige Planung 2010 – 2014	Seite 12
<i>Mittelfristige Finanzplanung Rahmenbedingungen</i>	<i>Seite 12</i>
<i>Tabellen 2009-2011</i>	<i>Seite 13</i>
<i>Tabellen 2011-2014</i>	<i>Seite 14</i>
<i>Erläuterung</i>	<i>Seite 15-16</i>
<i>Bilanzentwicklung</i>	<i>Seite 17</i>
◆ Abschluss 2009	Seite 18
<i>Die Bilanz des Bundesverbandes 2009 im Vergleich zu 2008</i>	<i>Seite 18</i>
<i>Abschlußbericht 2009 - die Wahletats</i>	<i>Seite 19-20</i>
<i>Abschlußbericht 2009 – der laufende Haushalt</i>	<i>Seite 21</i>
<i>Die Einnahmen und Ausgaben im Detail</i>	<i>Seite 22-23</i>
◆ Rechenschaftsbericht 2009 Gesamtpartei	Seite 24
<i>Kurzüberblick</i>	<i>Seite 24</i>

Dietmar Strehl, Dorothea Meinold 13.10.2010

Antrag an die Delegierten der BDK in Freiburg

Antragsteller: Bundesvorstand

Die Bundesdelegiertenversammlung möge beschließen:

Der Haushalt 2011 wird wie vorgelegt beschlossen.

Anmerkung:

Der Bundesfinanzrat hat am **25. September 2010** den Entwurf des Bundesvorstandes beraten und einstimmig der Planung zugestimmt.

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde,

was für Zeiten! Als ich den Haushalt 2011 in einer ersten Lesung dem Bundesvorstand vorgetragen hatte, gab es die ersten *historischen* Umfragewerte mit 18% für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Mitgliederzahlen stiegen nach dem erfolgreichen Wahljahr weiter kontinuierlich an und wir trauten uns zu, in diesem Jahr die 50.000 wieder zu erreichen.

Einige Wochen später sprechen uns die gleichen Institute 24% zu, die Mitgliederzahlen steigen in bisher nicht bekannter Schnelligkeit – am 12.10. waren wir bereits 50.633 - und wir schauen zunehmend gespannter auf die Landtagswahlkämpfe im nächsten Frühjahr.

Aber Stimmungen sind keine Stimmen – darum haben wir uns mit dem Bundesfinanzrat auch auf solide Eckpunkte in der Planung für die nächsten Haushalte verständigt. Wir gehen von 50.000 Mitgliedern in 2011 und 50.500 in 2012 ff aus. Bei den geplanten Wahlergebnissen in 2013 und 2014 haben wir uns darauf verständigt, die Ergebnisse aus 2009 zu übernehmen. Und wir wollen als Ziel am Ende der Planungsperiode mindestens 500.000 € als Vermögen der Bundespartei erreichen. Gleichzeitig hat sich der Bundesfinanzrat verständigt, die Wahlkämpfe in den Ländern ohne Landtagsfraktion besonders zu unterstützen. Hierzu liegt euch ein gesonderter Antrag vor.

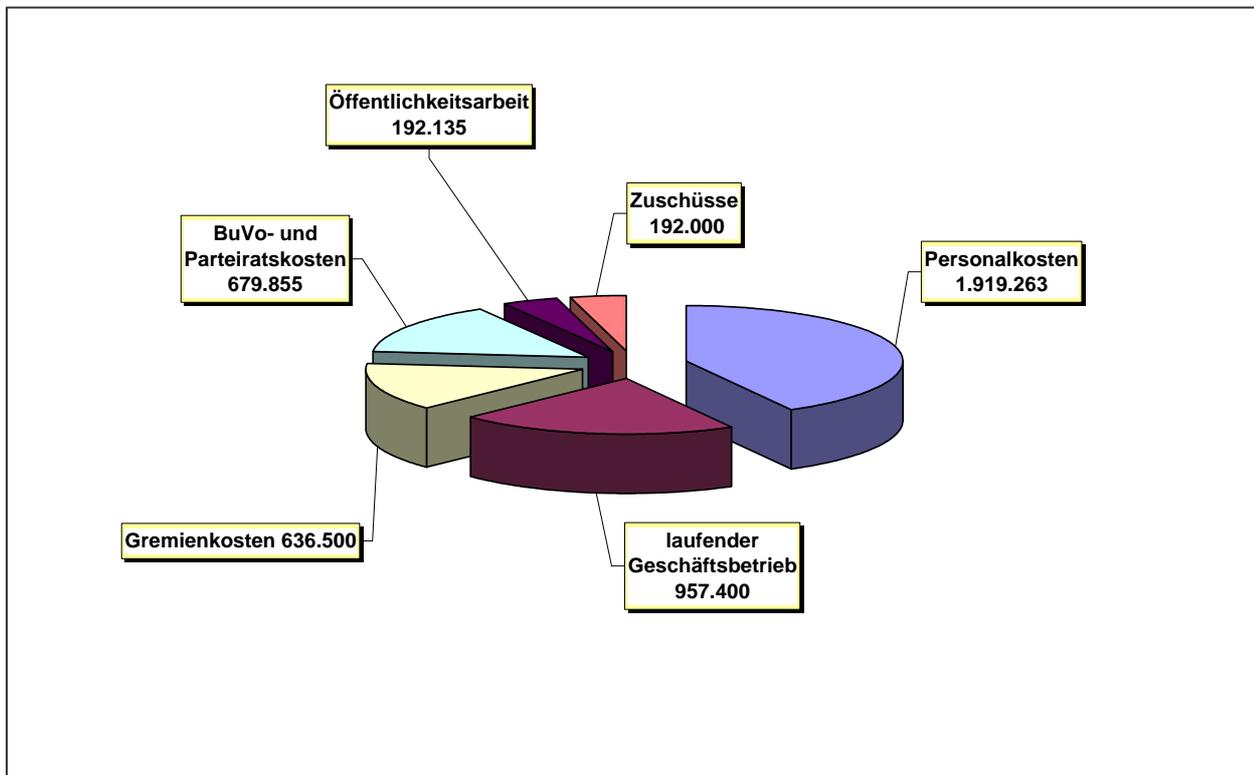
Im Jahr 2011 werden wir mit 4.6 Mio. € **3,4 %** mehr ausgeben als in diesem Jahr. Da aber unsere Einnahmen auch auf 5.5 Mio. € ansteigen, können wir mit dem Überschuss von 970.000 € das Restdefizit aus dem Wahljahr decken und weitere 660.000 € für die nächsten Wahlen zurücklegen.

Ich bitte Euch um die Zustimmung zum beiliegenden Haushaltsentwurf für das Jahr 2011.



im Oktober 2010

Der Haushalt 2011 im Überblick



	IST 2009 ohne WK	Plan 2010 Buvo	Plan 2011 Buvo13.09	Differenz 2011 zu 2010	Prozent
Eigeneinnahmen	1.754.981	1.864.300	1.890.390	26.090	1,4%
Einnahmen Wahletat				0	
Staatliche Grundfinanzierung Bund 30%	2.609.787	2.863.963	2.946.925	82.962	2,9%
Mandatsträgerbeiträge Anteil Bund	562.730	724.276	711.496	-12.780	22,0%
EINNAHMEN	4.927.498	5.452.539	5.548.811	96.272	1,8%
Personalkosten	1.595.390	1.822.335	1.919.263	96.927	5,3%
laufender Geschäftsbetrieb	1.019.086	1.024.125	957.400	-66.725	-6,5%
Gremienkosten	757.141	655.000	636.500	-18.500	-2,8%
BuVo- und Parteiratskosten	497.552	570.037	679.855	109.818	19,3%
Öffentlichkeitsarbeit	84.424	219.135	192.135	-27.000	-12,3%
Zuschüsse	86.873	173.650	192.000	18.350	10,6%
Minderausgabe	0	-39.000	0	39.000	-100,0%
AUSGABEN	4.040.467	4.425.282	4.577.153	151.870	3,4%
Einnahmen - Ausgaben	887.031	1.027.257	971.659	-55.598	-5,4%
Zuführung Rücklagen	20.000	670.000	755.000	85.000	12,7%
Ausgaben Wahlen			70.000		
Veränderung Reinvermögen	908.891	357.257	216.659	-140.598	-39,4%

Erläuterung der Einnahmen

Haushalt 2011		IST 2009 ohne WK	Plan 2010 Buvo	Plan 2011 Buvo13.09	Abweichung 2011 zu 2010	Prozent
Stand 13.09.2010			Mai 2010	BDK		
EINNAHMEN		4.969.358 €	5.452.539 €	5.548.811 €	96.272 €	1,8%
1.	Mitgliedsbeiträge	1.417.861 €	1.494.300 €	1.530.000 €	35.700 €	2,4%
2.	Spenden EU-Abgeordnete	146.235 €	196.000 €	193.000 €	-3.000 €	-1,5%
3.	Spenden Personen	39.788 €	35.000 €	35.000 €	0 €	0,0%
4.	Spenden Unternehmen	111.451 €	100.000 €	90.000 €	-10.000 €	-10,0%
5.	Spenden ATOM		0 €	1.000 €	1.000 €	
6.	Mieteinnahmen	29.058 €	33.000 €	35.390 €	2.390 €	7,2%
7.	Sonstige Einnahmen	10.588 €	6.000 €	6.000 €	0 €	0,0%
Zwischensumme Eigeneinnahmen		1.754.981 €	1.864.300 €	1.890.390 €	26.090 €	1,4%
8.	Zuschüsse Gliederungen MDB	562.730 €	724.276 €	711.496 €	-12.780 €	-1,8%
9.	Staatliche Grundfinanzierung Bund 30%	2.609.787 €	2.863.963 €	2.946.925 €	82.962 €	2,9%
10.	Zuschüsse Landesverbände Landtagswahlen	41.860 €	0 €		0 €	
Zwischensumme externe Einnahmen		3.214.377 €	3.588.239 €	3.658.421 €	70.182 €	2,0%

A: Eigeneinnahmen

1.) Zeile 1 Mitgliederbeiträge

Im Jahr 2009 hatten wir zum Jahresende **48.171** Mitglieder. Der aktuelle Stand am 12.10.2010 beträgt **50.633** Mitglieder. Das sind innerhalb von 10 Monaten im Saldo(!) 2.462 Mitglieder mehr. Die Planung geht noch von „nur“ 50.000 Mitgliedern aus.

2.) Zeile 2 Spenden EU - Abgeordnete:

Laut BDK Beschluss spenden die Europaabgeordneten 19% ihrer Diäten als Sonderbeitrag. Aufgrund des Europawahlergebnisses von 12% haben wir jetzt 14 Europaabgeordnete.

3.) Zeile 3 - 5 Spenden:

Bei den Spenden von Personen erwarten wir wie in 2010 30.000 €. Hierunter werden auch die regelmäßigen Zahlungen der Fördermitglieder verbucht. Das sind bei aktuell 93 FörderInnen knapp 22.000 €. Auch die Unternehmensspenden sind im Ansatz deutlich unter dem Ist in 2010. Höhere Einnahmen in diesen beiden Positionen können die Ausgabeseite abdecken. Wir gehen davon aus, dass auch in 2011 Aktionen gegen die Atomkraft unterstützt werden. Hierfür sind dann auch Spendeneinnahmen vorgesehen.

4.) Zeile 6 Mieteinnahmen

Im Platz am Neuen Tor sind insgesamt ca. 450 qm zu vermieten. Zurzeit sind etwa 2/3 längerfristig vermietet. Eine Etage mit 150 qm steht frei.

5.) Zeile 7 **Sonstige Einnahmen**

Hauptposition ist hier die Einspeisevergütung für unsere Solaranlage in Höhe von 4.500 €

6.) Zeile 8 **Zuschüsse von Gliederungen**

Pro Abgeordnete/n erhält der Bundesverband nach der Vereinbarung der BDK Erfurt 874 € im Monat von den jeweiligen Landesverbänden. Jetzt sind 68 Abgeordnete inklusive der Vizepräsidentin Grundlage der Planung.

B. Staatliche Mittel

7.) Zeile 9 **staatliche Grundfinanzierung:**

Aufgrund der guten Wahlergebnisse z.B. in NRW in 2010 und wegen der gestiegenen Eigeneinnahmen erwartet die Partei insgesamt knapp 200.000 € jährlich mehr an staatlicher Finanzierung.

Pro Stimme erhält die Partei 0,70 € im Jahr.

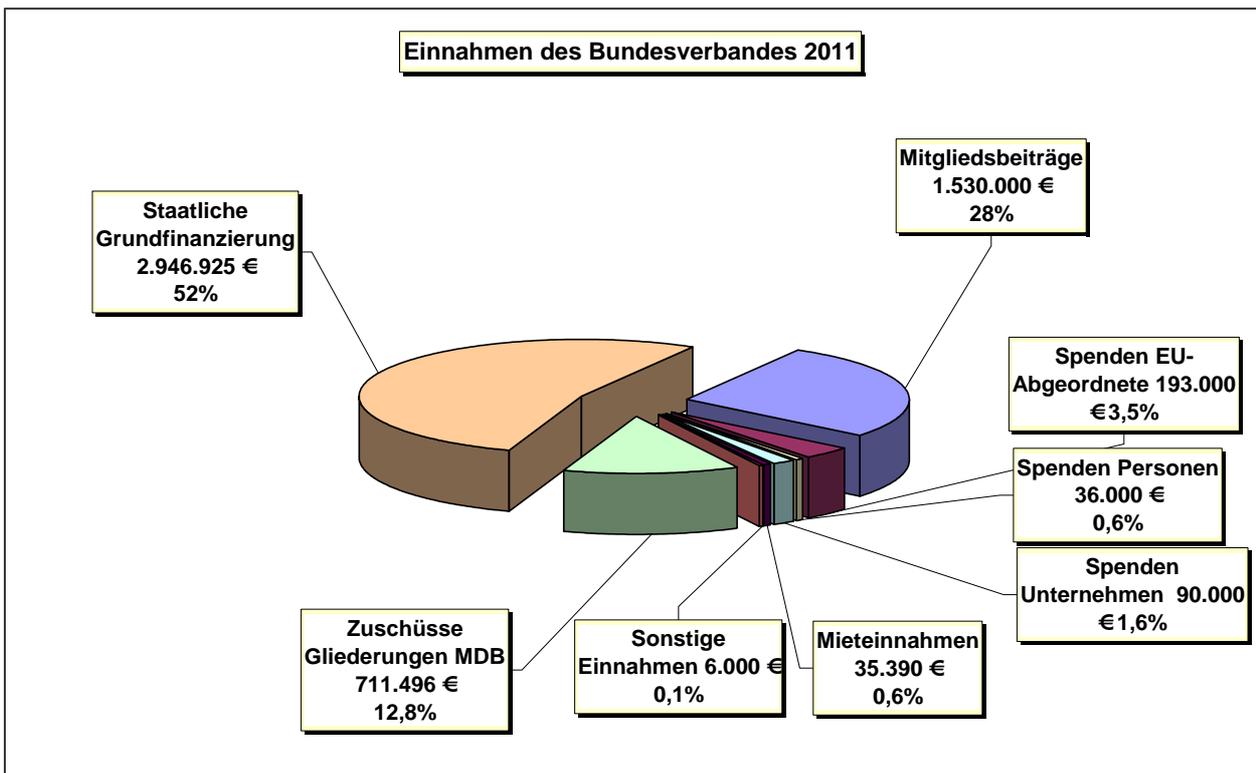
Dieser Betrag wird aufgrund der absoluten Obergrenze von zurzeit 133.000.000 €, die maximal an alle Parteien ausgezahlt werden kann, auf ca. 85% gekappt.

Von der dann errechneten Summe erhält der Bundesverband 30%.

Ein zweites Merkmal sind die Spenden und Beiträge von natürlichen Personen bis zur Summe von 3.300 € im Jahr.

Pro Euro erhält die Partei 0,38 € im nächsten Jahr, wiederum auf ca. 85 % gekappt.

Auch hier ist unser Anteil im vergangenen Jahr 2009 aufgrund der höheren Mitgliederzahl angestiegen.



Erläuterung der Ausgaben - 1

	Haushalt 2011 Stand 13.09.2010	IST 2009 ohne	Plan 2010 Mai 2010	Plan 2011 BDK	Abweichung	Prozent
AUSGABEN		4.040.467 €	4.425.282 €	4.577.153 €	151.870 €	3,4%
12. Personalkosten laut Stellenplan		1.548.443 €	1.757.095 €	1.851.223 €	94.127 €	5,4%
13. Sonstige Personalkosten		46.947 €	65.240 €	68.040 €	2.800 €	4,3%
Personalkosten - Summe		1.595.390 €	1.822.335 €	1.919.263 €	96.927 €	5,3%
14. lfd. Geschäftsbetrieb		327.471 €	330.155 €	320.000 €	-10.155 €	-3,1%
15. Zinsbelastung Kredite		138.389 €	119.000 €	70.000 €	-49.000 €	-41,2%
16. Wurzelwerk (Support/Abschreibung)			27.000 €	33.400 €	6.400 €	23,7%
17. Abschreibungen		69.401 €	77.000 €	70.000 €	-7.000 €	-9,1%
18. Sherpa Adressverwaltung EA Bundesverband		33.718 €	50.803 €	60.000 €	9.197 €	18,1%
19. Hauskosten/Zinsen Hauskredite		450.108 €	420.167 €	404.000 €	-16.167 €	-3,8%
laufender Geschäftsbetrieb - Summe		1.019.086 €	1.024.125 €	957.400 €	-66.725 €	-6,5%
20. Büro Grün		59.310 €	59.000 €	60.000 €	1.000 €	1,7%
21. BDK		258.440 €	280.000 €	280.000 €	0 €	0,0%
22. Länderrat		329 €	40.000 €	45.000 €	5.000 €	12,5%
23. Frauenräte		6.757 €	12.000 €	12.000 €	0 €	0,0%
24. Bufirat/Landesvorstände		7.090 €	5.000 €	5.000 €	0 €	0,0%
25. Aufwand Diverse		51.752 €	35.000 €	38.000 €	3.000 €	8,6%
26. Aufwand Gremien europäische Partei		5.723 €	5.000 €	6.000 €	1.000 €	20,0%
27. Frauenkonferenz		78.650 €	39.000 €		-39.000 €	-100,0%
28. Mitgliederzeitung		134.143 €	55.000 €	65.000 €	10.000 €	18,2%
29. Internetredaktion/CMS/Server (1/2)		115.428 €	74.000 €	74.000 €	0 €	0,0%
30. Aufwand BAG'en		39.519 €	51.000 €	51.500 €	500 €	1,0%
Gremienkosten - Summe		757.141 €	655.000 €	636.500 €	-18.500 €	-2,8%

D: Personalausgaben

8.) Zeile 12 **BGST - Stellenplan**

Die Personalkosten im Stellenplan sind um 5,4% oder **94.000 €** höher als in 2010. Etwa 25.000 € ergeben sich aus der eingeplanten Tarifsteigerung von 1,1% zzgl. Einmalzahlung von 240 €. Die beiden Büroleiter der BeisitzerInnen werden auf eine 2/3 Stelle aufgestockt. Weitere 33.000 € werden aufgrund der tariflich festgelegten persönlichen TVÖD Anpassungen bei 10 MitarbeiterInnen fällig.
(zum Stellenplan: siehe auch Seite 12/13)

9.) Zeile 13 **Sonstige Personalkosten:**

Unfallberufsgenossenschaft 7.000 Euro Aushilfen für Verschickungen und PraktikantInnen 22.500 €, Stellenanzeigen und Weiterbildung sowie Sonstige Personalkosten 17.000 €. Darüber hinaus fallen Kosten für den gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten an (5.600 €). Für 1 Auszubildende steht 11.000 € zur Verfügung. Und wir werden die Leitbildentwicklung in der Bgst weiter fördern (4.500 €).

E: Laufender Geschäftsbetrieb:

10.) Zeile 14 **laufender Geschäftsbetrieb**

Hierin sind die Mietkosten für den Versand, Kopierkosten, Telefon/Fax, Versicherungen sowie die Kosten für Information (dpa) enthalten. Eine Steigerung um 1% ist enthalten, außerdem benötigen wir 5000 € für die Betriebskosten für das Geschäftsstellen - Auto.

- 11.) Zeile 15 **Zinsbelastung Kredite**
Die KV und LV haben aktuell 4.6 Mio. € zinsgünstig bei uns angelegt. Bei einem durchschnittlichen Zinssatz von 2,0 % entstehen Zinsbelastungen – abzüglich der Zinseinnahmen - von maximal 70.000 €
- 12.) Zeile 16 **Wurzelwerk**
Der Bundesverband hat im Frühjahr 2009 das interne Wurzelwerk für Mitglieder programmieren lassen. Die Kosten von knapp 60.000 € werden auf 5 Jahre abgeschrieben. Dazu kommen Support- und Serverkosten von 13.000 € im Jahr. Für zusätzliche Programmierungen und weitere personelle Unterstützung werden 6.400 € bereitgestellt
- 13.) Zeile 18 **Sherpa**
Bei einem Gesamtaufwand von 80.000 € - hiervon 16.000 € für support, Postcode und ev. Reisekosten, sowie 64.000 € für die Abschreibung der Investition, erhalten wir in 2010 etwa 32.000 € als jährliche Anteile von den LV`en. Knapp 5.000 € planen wir noch für die Kosten des Bundesverbandes für Programmierungen ein.
- 14.) Zeile 19 **Hauskosten/Zinsen für Bankkredite**
Die Kreditaufnahme für die Immobilie betrug im Jahre 1999 6,38 Mio €. Hieraus entstehen Kosten für Zinsen in Höhe von 270.000 €. Der Stand der Immobilienkredite zum Jahresende 2010 wird 4.755 Mio € sein. Weitere 70.000 € werden für die Grundsteuer und andere Nebenkosten wie z.B. die Energiekosten eingestellt. Für die Rückzahlung der Vorsteuer sind 64.000 €

F: Gremienarbeit

- 15.) Zeile 20 - 27 **Tagungen**
Im nächsten Jahr gibt es eine BDK im November. Es wird 2 Länderräte geben.
- 16.) Zeile 28 - 29 **Mitgliederzeitung/Internet**
Der Schrägstrich als Mitgliederzeitung wird 4 - mal im Jahr herausgegeben. Die Kostensteigerung entsteht durch die Neuregelung beim der Mehrwertsteuerpflicht für das Porto.

<i>Erläuterung der Ausgaben – 2 (Tabelle auf der nächsten Seite)</i>

G: Bundesvorstand und Öffentlichkeitsarbeit

- 17.) Zeile 31 **Personal Bundesvorstand**
Grundlage der Planung ist der sechsköpfige Bundesvorstand abzgl. 50.000 €. Weitere Minderausgaben erhöhen je zur Hälfte das Reinvermögen/Wahlkampfrücklage.
- 18.) Zeile 34/43 **Aktionshaushalt Buvo und BAG`en**
Der Etattitel Öffentlichkeitsarbeit wird insgesamt auf 192.000 € festgelegt. Mehreinnahmen bei den Spenden können hierbei für Mehrausgaben eingesetzt werden. 15.000 € können von den BAG`en verausgabt werden, der Bundesvorstand verfügt über 55.000 € für diverse Projekte und Aktionen.

Haushalt 2011		IST 2009 ohne WK	Plan 2010 Buvo	Plan 2011 Buvo13.09	Abweichung 2011 zu 2010	Prozent
Stand 13.09.2010			Mai 2010	BDK		
31.	Personalkosten	307.383 €	377.037 €	484.855 €	107.818 €	28,6%
32.	Aufwand Buvo/Parteirrat	190.169 €	193.000 €	195.000 €	3.634 €	-100,0%
BuVo- und Parteiratskosten - Summe		497.552 €	570.037 €	679.855 €	109.818 €	19,3%
33.	Honorar Agentur	61.142 €	50.000 €	50.000 €	0 €	0,0%
34.	BAG - Aktionshaushalt	13.058 €	14.000 €	15.000 €	1.000 €	7,1%
35.	AKP/Kommunalpolitische Vernetzung	6.150 €	6.135 €	16.135 €	10.000 €	163,0%
36.	Hochschulgr./Grüne Alte	8.351 €	6.000 €	6.000 €	0 €	0,0%
37.	inhaltliche Konferenz		45.000 €	25.000 €	-20.000 €	-44,4%
38.	Klimakampagne	5.952 €		0 €	0 €	
39.	Bürgerrechtsoffensive/andere Kampagne		10.000 €	10.000 €	0 €	0,0%
40.	Nachwuchsförderung/Mitgliederwerbung	3.380 €	10.000 €	10.000 €	0 €	0,0%
41.	Kommissionen	0 €	2.500 €	7.500 €	5.000 €	200,0%
42.	Atomkampagne		30.000 €	2.500 €	-27.500 €	-91,7%
43.	Aktionshaushalt des Bundesvorstandes	31.456 €	53.000 €	55.000 €	2.000 €	3,8%
44.	Versand	-45.064 €	-7.500 €	-5.000 €	2.500 €	-33,3%
Öffentlichkeitsarbeit - Summe		84.424 €	219.135 €	192.135 €	-27.000 €	-12,3%
45.	Zuschuß EGP	26.500 €	39.650 €	48.000 €	8.350 €	21,1%
46.	Zuschuß Jugendverband		129.000 €	129.000 €	0 €	0,0%
47.	Unterstützung Landtagswahlen	60.373 €	5.000 €	15.000 €	10.000 €	200,0%
Zuschüsse Europa/Jugend/LTW		86.873 €	173.650 €	192.000 €	18.350 €	10,6%
48.	Globale Minderausgabe		-39.000 €		39.000 €	-100,0%
Überschuss laufender Haushalt		928.891 €	1.027.257 €	971.659 €	-55.598 €	-5,4%
Verwendung Überschuss		20.000 €	670.000 €	755.000 €	85.000 €	12,7%
49.	Rücklagen Sonderbdk	0 €	50.000 €	75.000 €	25.000 €	50,0%
50.	Rücklagen Renovierung	20.000 €	20.000 €	20.000 €	0 €	0,0%
51.	Rücklagen Wahlen 2013	0 €	600.000 €	660.000 €	60.000 €	10,0%
Ausgaben Rücklagen - Summe		20.000 €	670.000 €	755.000 €	85.000 €	12,7%
Einnahmen Rücklagen - Summe				70.000 €		
52.	Ausgaben Wahlen- Summe	0 €	0 €	70.000 €	0 €	
Gewinn		908.891 €	357.257 €	216.659 €	-140.598 €	-39,4%

- 19.) Zeile 37 **inhaltliche Konferenz**
Wir planen einen Demokratiekongress im März mit einem Etat von 25.000 € ein.
- 20.) Zeile 35 **Zuschüsse AKP**
Der Bundesvorstand ist Mitherausgeber der kommunalpolitischen Zeitung „Alternative Kommunalpolitik“. Hierfür zahlen wir einen Zuschuss in Höhe von 6.150 €. Weitere 10.000 € werden für die Vernetzung der Kommunalpolitik bereitgestellt. Hierzu gibt es eine Projektgruppe, die im Frühjahr Vorschläge vorlegen wird.
- 21.) Zeile 45 **Zuschüsse EGP**
Die Europäische GRÜNE Partei finanziert sich zu einem großen Teil aus Beiträgen der Mitgliedsorganisationen. Der Bundesvorstand übernimmt den deutschen Anteil in Höhe von inzwischen 48.000 €.

- 22.) Zeile 46 **Zuschüsse Grüne Jugend**
Der Etatansatz bleibt bei 129.000 €, die die Grüne Jugend zur freien Verfügung erhält.

H: Wahlhaushalt, Zuführung Rücklagen

- 23.) Zeile 49 - 51 **Rücklagenbildung**
jährlich werden 20.000 € als Rücklage für Renovierungsarbeiten an der Geschäftsstelle angespart. Für eine eventuelle Sonderbdk sind in den Jahren 2011 – 2012 je 75.000 € vorgesehen.
Für die Bundestagswahl 2013 werden 660.000 € zurückgelegt.

Insgesamt erwirtschaften wir in 2011 einen **Überschuss von 971.000 €** Mit 216.000 € wird das Defizit aus dem Wahletat 2009 endgültig abgedeckt.

Stellenplan 2011 – Tabelle auf der nächsten Seite

Der Personalhaushalt besteht aus dem Stellenplan, in dem die festen Stellen angegeben werden. Dazu kommen weitere Kosten für 3 greenassociates und sonstige Personalkosten. Im Vergleich zum Vorjahr geben wir etwa 95.000 € mehr für diesen Bereich aus.

Anmerkung:

Die Jahreszahlen sind **Arbeitgeberbruttozahlen** und beruhen auf der Einordnung unserer Stellen nach den Bedingungen des TVÖD. Eine Tariferhöhung von 1% ist eingeplant. Im Stellenplan sind jetzt 0,33 Stellen mehr als in 2010 ausgewiesen.

Die Finanzbuchhaltung für die **Jugend** wird gegenfinanziert über den Zuschuss der grünen Jugend. Die Finanzbuchhaltung **Länder** wird überwiegend gegenfinanziert über die Kostenbeteiligung der beteiligten Länder (Thüringen, Brandenburg, Sachsen und einige KV)

Übrigens sind fast genau – 50,4% - der Stellen **mit Frauen** besetzt, die 50,8 % der Mittel des Stellenplanes ausmachen.

Zu den Stellen im Stellenplan kommen weitere Positionen wie folgt:

Kosten laut Stellenplan	1.799.683 €	1.722.511 €
37 Steigerung aufgrund Bewährungsaufstieg	1.911 €	2.000 €
38 Urlaubsgeld	4.191 €	
39 Sozialtopf maximal	1.500 €	1.500 €
40 Steigerung aufgrund Tariferhöhung am 1.8.2011 um 0,5%	3.459 €	
41 2 Greenassociate Bundesvorsitzende 12 Monate	51.364 €	39.379 €
42 1 Greenassociate pol. Ges	25.682 €	25.596 €
43 weniger aufgrund Mandat, dafür aber Pos. 45	-56.654 €	-56.035 €
44 Voluntaryat Pressestelle	25.682 €	25.596 €
45 Greenassociate Bundesvorsitzende	25.682 €	25.596 €
46 Summe	1.882.501 €	1.786.144 €
47 Gegenfinanzierung Buchhaltung Jugend	-12.838 €	-11.700 €
48 Gegenfinanzierung Buchhaltung Landesverbände Anteil LV	-16.440 €	-16.440 €
49 Gegenfinanzierung Buchhaltung Landesverbände Anteil KV	-2.000 €	-2.000 €
Gesamthaushalt	1.851.223 €	1.756.004 €

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN BUNDESVERBAND * PERSONALKOSTEN 2011

BUNDESGESCHÄFTSSTELLE

13.09.2010

beschlossene Tarifierhöhung:

0,6% zum 1.1.2011

0,5% zum 1.8.2011

240 € Einmalzahlung 01/2011

TVÖD inklusive
Bewährungsaufstiege und
Besitzstandswahrung

		2011	2010			Planung 2011	Planung 2010	
		<i>Umfang</i>	<i>Umfang</i>	<i>Entge- ld- grupp e</i>	<i>Stu- fe</i>	Arbeitgeberbr utto inkl. 13. Monatsgehalt nach TVÖD	Arbeitgeberbr utto inkl. 13. Monatsgehalt nach TVÖD	
1	Bundesgeschäftsführung	Organisatorische GeschäftsführerIn	1,00	1,00	15	5	83.807 €	82.846 €
2		Assistentin Geschäftsführung	1,00	1,00	9	5	47.854 €	47.133 €
3	Technischer Dienst	Hausmeister	1,00	1,00	6	6	41.706 €	41.567 €
4	Allgem. Geschäftsbereich	SachbearbeiterIn Organisation/Gren	0,78	0,78	9	5	43.852 €	43.491 €
5		Sachb. Adressen	0,50	0,50	9	5	34.728 €	34.327 €
6		Telefondienst (Info,Post,email)	0,75	0,75	9	4	36.334 €	35.719 €
7		Telefondienst (Info,Post,email)	0,75	0,75	9	5	39.353 €	36.270 €
8	EDV	Internet/Vernetzung/EDV	1,00	1,00	11	5	63.814 €	63.314 €
9		Intranet	1,00	1,00	10	3	48.228 €	44.364 €
9		Intranet	0,50	0,50	9	2	20.545 €	18.199 €
10	Vertrieb	Vertrieb	1,00	1,00	11	5	63.670 €	63.315 €
11		Vertrieb	0,53	0,53	6	2	18.994 €	18.603 €
12	Finanzreferat	Finanzreferentin	1,00	1,00	14	5	75.229 €	74.253 €
13		Leiterin Finanzbuchhaltung	0,50	0,50	11	5	33.030 €	32.850 €
14		Finanzbuchhaltung	0,75	0,75	9	5	42.891 €	42.534 €
15		Finanzbuchhaltung Länder	0,75	0,75	9	3	31.654 €	31.154 €
16	Fundraising/Sponsoring	Unternehmenskontakte	1,00	1,00	11	5	48.403 €	47.753 €
17		Finanzbuchhaltung Jugend	0,25	0,25	9	4	12.838 €	12.442 €
18		Sachbearbeitung Fundraising	0,75	0,75	9	4	36.182 €	35.569 €
19	Frauenreferat	Frauenreferat	1,00	1,00	13	5	70.694 €	69.761 €
20	Öffentlichkeitsarbeit	Leiter Öffentlichkeitsarbeit	1,00	1,00	14	4	67.503 €	61.608 €
21		Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit	1,00	1,00	11	5	63.670 €	63.314 €
22		Online Redaktion	1,00	1,00	12	2	48.886 €	43.639 €
23		Mitarbeiterin Kampagnenplanung	0,75	0,75	12	2	37.064 €	32.949 €
24	Pressereferat	PressesprecherIn	1,00	1,00	14	5	75.229 €	74.253 €
25		Stv PressesprecherIn	1,00	1,00	13	3	56.654 €	55.851 €
26		Sekretariat Pressestelle	0,50	0,50	9	2	20.402 €	18.199 €
27	Bundesvorstand	BüroleiterIn Vorsitzende/r	1,00	1,00	14	3	62.465 €	58.280 €
28		BüroleiterIn Vorsitzende/r	1,00	1,00	14	3	61.623 €	60.774 €
29		wissenschaftlicher MitarbeiterIn	1,00	1,00	13	4	62.120 €	61.266 €
30		wissenschaftlicher MitarbeiterIn	1,00	1,00	13	3	56.654 €	55.851 €
31		BüroleiterIn pol. Geschäftsf.	1,00	1,00	14	4	67.503 €	61.608 €
32		Büroleitung Buvomitglied	0,67	0,50	13	3	38.062 €	28.365 €
33		Büroleitung Buvomitglied	0,67	0,50	13	3	38.062 €	28.365 €
34		SekretärIn Vorsitzende/r	1,00	1,00	9	4	50.076 €	49.623 €
35		SekretärIn Vorsitzende/r	1,00	1,00	9	5	52.053 €	51.292 €
36		SekretärIn pol. Geschäftsf.	1,00	1,00	9	4	47.854 €	41.809 €
SUMME BUNDESGESCHÄFTSSTELLE			31,40	31,07			1.799.683 €	1.722.511 €

Erläuterungen zur mittelfristigen Finanzplanung

Wie vereinbart sind in der Planung auch schon beiden nächsten Wahljahre auf Bundesebene 2013 (Bundestagswahl) und 2014 (Europawahl) mit berücksichtigt.

Es gelten dabei die folgenden Rahmenbedingungen:

- 1.) Das Ergebnis des Jahres 2009 ist übernommen
- 2.) Für 2010 ist eine Prognose für den „normalen“ Haushalt eingeplant. Diese Prognose wurde dem Bundesfinanzrat im Detail vorgelegt.
- 3.) Der vorgelegte Haushaltsplan 2011 schließt mit einem Überschuss von **217.000 €** ab.
- 4.) Für das Wahlergebnis 2013 sind 10,7 % zur Bundestagswahl und 12 % zur Europawahl geplant.
- 5.) Bei den wesentlichen Ausgabepositionen ist ein jährlicher Inflationsanstieg um 1% vorgesehen.
- 6.) Bei den wesentlichen Einnahmepositionen gehen wir von geringeren Steigerungen aus.
- 7.) Die Wahletats 2013 und 2014 sind um ca. 9 % über dem Ergebnis in 2009.
- 8.) Zum Ende der Planungszeit wird ein Reinvermögen von mindestens **500.000 €** angepeilt.

Planung 2010 - 2014 Stand 13.9.2010				
	2009 Stand 28.5.	2010 Stand 28.5.2010	2011	
Einnahmen				
1	Mitgliedsbeiträge	1.417.861 €	1.494.300 €	1.530.000 €
2	Spenden der Abgeordneten Europa	146.235 €	196.000 €	193.000 €
3	Spenden Personen	39.788 €	35.000 €	35.000 €
4	Spenden Unternehmen	111.451 €	100.000 €	90.000 €
5	Spenden Wahletat/Klimakampagne	541.249 €	- €	1.000 €
6	Zwischensumme Spenden	838.723 €	331.000 €	319.000 €
7	Mieteinnahmen	29.058 €	33.000 €	35.390 €
8	Sonstige Einnahmen	10.588 €	6.000 €	6.000 €
9	Eigeneinnahmen	2.296.230 €	1.864.300 €	1.890.390 €
10	Zuschüsse Gliederungen MDB's	562.730 €	724.276 €	711.496 €
11	Zuschüsse Wahlen LV/Länderanteil Sherpa	41.860 €		
12	Zuschüsse Wahletat Bund/Europa	455.271 €		
13	Staatliche Grundfinanzierung Bund	2.609.787 €	2.863.963 €	2.946.925 €
15	Wahlen - Materialverkauf	1.046.771 €		
16	Externe Einnahmen	4.716.418 €	3.588.239 €	3.658.421 €
17	Gesamteinnahmen	7.012.648 €	5.452.539 €	5.548.811 €
nachrichtlich				
	Staatliche Grundfinanzierung Anteil Land	6.089.503 €	6.682.580 €	6.876.158 €
	Staatliche Grundfinanzierung Landeseuro	1.517.295 €	1.517.295 €	1.517.295 €
	Gesamteinnahmen Staatliche Mittel	10.216.585 €	11.063.838 €	11.340.378 €
Planung 2010 - 2014 Stand 13.9.2010				
	2009	2010	2011	
Ausgaben				
18	Personalausgaben	1.595.390 €	1.822.405 €	1.919.263 €
19	Geschäftsbetrieb	339.810 €	330.155 €	320.000 €
20	Abschreibungen /Sherpa/Wurzelwerk	103.119 €	154.803 €	163.400 €
21	Zinsbelastung Kredite	138.389 €	119.000 €	70.000 €
22	Hauskosten/Zinsen Hauskredite	450.108 €	420.167 €	404.000 €
23	Gremienarbeit	641.713 €	655.000 €	636.500 €
24	Bundesvorstand/Parteirat	497.552 €	570.037 €	679.855 €
25	Öffentlichkeitsarbeit	84.424 €	219.135 €	192.135 €
26	Zuschüsse Jugend/Europa/LTW	202.301 €	173.650 €	192.000 €
27	Summe regelmäßige Ausgaben	4.052.806 €	4.464.352 €	4.577.153 €
28	Sonderhaushalte Wahlen	5.059.739 €		70.000 €
	Minderausgaben		- 39.000 €	
29	Gesamtausgaben	9.112.545 €	4.425.352 €	4.647.153 €
30	Einnahmen - Ausgaben	- 2.099.897 €	1.027.187 €	901.659 €
31	Auflösung Rücklagen	1.508.143 €		70.000 €
32	Zuführung Rücklagen	20.000 €	670.000 €	755.000 €
33	Stand der Rücklagen	99.832 €	769.832 €	1.454.832 €
34	Veränderung Reinvermögen	- 611.754 €	357.187 €	216.659 €
nachrichtlich				
35	Stand Reinvermögen 31.12 inklusive Rücklagen	- 469.085 €	558.102 €	1.459.761 €
36	Stand Reinvermögen ohne Rücklagen 31.12.	- 568.916 €	- 211.730 €	4.929 €

Planung 2010 - 2014 Stand 13.9.2010				
	2012	2013 BTW Grundlage 10,7%	2014 Europa Grundlage 12,1%	
Einnahmen				
1	Mitgliedsbeiträge	1.545.300 €	1.545.300 €	1.545.300 €
2	Spenden der Abgeordneten Europa	196.860 €	196.860 €	196.860 €
3	Spenden Personen	35.000 €	35.000 €	35.000 €
4	Spenden Unternehmen	90.000 €	100.000 €	100.000 €
5	Spenden Wahletat/Klimakampagne	30.000 €	420.000 €	100.000 €
6	Zwischensumme Spenden	351.860 €	751.860 €	431.860 €
7	Mieteinnahmen	35.744 €	36.102 €	36.463 €
8	Sonstige Einnahmen	6.000 €	6.000 €	6.000 €
9	Eigeneinnahmen	1.938.904 €	2.339.262 €	2.019.623 €
10	Zuschüsse Gliederungen MDB's	725.726 €	725.726 €	725.726 €
11	Zuschüsse Wahlen LV/Länderanteil Sherpa			
12	Zuschüsse Wahletat Bund/Europa		300.000 €	50.000 €
13	Staatliche Grundfinanzierung Bund	2.946.925 €	2.946.925 €	2.946.925 €
15	Wahlen - Materialverkauf		750.000 €	350.000 €
16	Externe Einnahmen	3.672.651 €	4.722.651 €	4.072.651 €
17	Gesamteinnahmen	5.611.555 €	7.061.913 €	6.092.274 €
<i>nachrichtlich</i>				
	Staatliche Grundfinanzierung Anteil Land	6.876.158 €	6.876.158 €	6.876.158 €
	Staatliche Grundfinanzierung Landeseuro	1.517.295 €	1.517.295 €	1.517.295 €
	Gesamteinnahmen Staatliche Mittel	11.340.378 €	11.340.378 €	11.340.378 €
Planung 2010 - 2014 Stand 13.9.2010				
	2012	2013	2014	
Ausgaben				
18	Personalausgaben	1.938.455 €	1.907.840 €	1.926.918 €
19	Geschäftsbetrieb	323.200 €	326.432 €	329.696 €
20	Abschreibungen /Sherpa/Wurzelwerk	161.400 €	159.400 €	157.400 €
21	Zinsbelastung Kredite	42.000 €	70.000 €	81.000 €
22	Hauskosten/Zinsen Hauskredite	385.000 €	366.000 €	315.000 €
23	Gremienarbeit	669.035 €	596.771 €	653.643 €
24	Bundsvorstand/Parteirat	686.653 €	744.020 €	751.460 €
25	Öffentlichkeitsarbeit	142.135 €	150.000 €	170.000 €
26	Zuschüsse Jugend/Europa/LTW	182.000 €	182.000 €	182.000 €
27	Summe regelmäßige Ausgaben	4.529.879 €	4.502.463 €	4.567.118 €
28	Sonderhaushalte Wahlen	250.000 €	4.080.000 €	1.215.000 €
	Minderausgaben			
29	Gesamtausgaben	4.779.879 €	8.582.463 €	5.782.118 €
30	Einnahmen - Ausgaben	831.677 € -	1.520.550 €	310.156 €
31	Auflösung Rücklagen	220.000 €	2.610.000 €	715.000 €
32	Zuführung Rücklagen	765.000 €	990.000 €	845.000 €
33	Stand der Rücklagen	1.999.832 €	379.832 €	509.832 €
34	Veränderung Reinvermögen	286.677 €	99.450 €	180.156 €
<i>nachrichtlich</i>				
35	Stand Reinvermögen 31.12 inklusive Rücklagen	2.291.437 €	770.887 €	1.081.043 €
36	Stand Reinvermögen ohne Rücklagen 31.12.	291.606 €	391.055 €	571.211 €

Erläuterung:

1.) Zeile 1: **Mitgliedsbeiträge**

Für das Jahr 2011 sind 50.000 in der Planung vorgesehen. Schon jetzt liegen wir mit Stand 6. Oktober bei 50.500 – diese Größenordnung ist in den Folgejahren ohne Steigerung eingeplant.

2.) Zeile 2: **Spenden der Abgeordneten Europa**

Eingeplant sind 14 Abgeordnete a 1.456 € im Monat abzüglich 13 Kinder a 250 € im Monat.

3.) Zeile 3-5: **Spenden**

In 2011 werden 30.000 € von Personen und 90.000 von Unternehmen erwartet. Das ist deutlich weniger als in 2008 erreicht. Eine Steigerung ist aufgrund des Vorschlages des Bundesfinanzrates bis 2012 nicht vorgesehen.

4.) Zeile 6: **Spenden Wahletat**

Aufgrund der Erfahrungen im Wahljahr 2009 haben wir den Ansatz deutlich reduziert.

5.) Zeile 7: **Mieteinnahmen**

Wir haben uns im Bundesfinanzrat geeinigt, 60% der möglichen Einnahmen auszuweisen.

6.) Zeile 10: **Zuschüsse MDB`s**

Bis Ende 2013 zahlen die 68 MdBs an die Landesverbände 19% ihrer Diäten. Der Bundesverband erhält nach Beschluss der BDK Erfurt im Monat 874 € pro Abgeordnete/r

7.) Zeile 13: **Staatliche Finanzierung**

Bis zum Ende des Planungszeitraumes gehe ich in der Planung davon aus, dass die absolute Obergrenze nicht an die Steigerung der Lebenshaltungskosten angepasst wird.

Zur Kenntnis: Die Obergrenze der staatlichen Finanzierung beträgt insgesamt 133 Mio. € seit 1.1.2002. Die Kosten für die Parteien sind seitdem um knapp 10 % gestiegen. Dem Bundesverband fehlen aufgrund dieser „Inflation“ seit 2003 mindestens 860.000 €. Eine verfassungsgemäße Erhöhung hätte in 2010 einen jährlichen Betrag von 430.000 € für den Bundesverband ausgemacht.

8.) Zeile 18: **Personalausgaben**

In den Jahren ab 2011 ist eine Gehaltssteigerung um 1% eingeplant. Im Wahljahren wird ein Teil der Personalkosten über den Wahletat finanziert.

9.) Zeile 20: **Abschreibungen**

Bei sherpa werden jährlich 60.000 € abgeschrieben. 20.000 € kommen im Haushaltsansatz als Zuschuß von den Landesverbänden im Jahr – mit fallender Höhe – dazu. Als Ausgabe sind ebenfalls im Haushalt 12.000 € jährlicher Support für sherpa. Weitere Kosten werden für Weiterentwicklungen bereitgestellt. Macht im Ergebnis 60.000 €, die im Haushalt des Bundesverbandes eingestellt sind.

10.) Zeile 21: **Zinsbelastung Kredite**

Geplant sind Zinskosten in Höhe von 2 % pa. Der weit überwiegende Teil wird hiervon an die Landes- bzw. Kreisverbände ausgezahlt.

- 11.) Zeile 22: **Hauskosten**
Neben den Zinsen für die Hauskredite, die jährlich um 8.000 € fallen, sind etwa 60.000 € für die Hausnebenkosten (Energie, Grundsteuer, u.a.) eingeplant. Außerdem werden jährlich 64.000 € Vorsteuer zurückgezahlt (Umsatzsteuer, Eigenbedarf). Dieses gilt noch bis Mitte 2013.
- 12.) Zeile 23: **Gremienarbeit**
Zur Position der Gremienarbeit gehören neben BDK, Länderrat, Frauenrat, Bufiräte auch die Kosten für Büro Grün, die Internetredaktion und den Schrägstrich. Der Schrägstrich ist jetzt in der Planung mit Kosten von 65.000 € im Jahr finanziert. Jedes Jahr wird eine BDK vorgesehen, in den Wahljahren 2013/14 werden zusätzlich 2 BDK` en aus dem Wahletat finanziert. Jedes 2 Jahr ist eine Frauenkonferenz (40.000 €) eingeplant. Ich gehe insgesamt bei den Gremienkosten von einer jährlichen Kostensteigerung um 1% aus.
- 13.) Zeile 24: **Bundesvorstand/Parteirat**
Für 6 Bundesvorstandsmitglieder sind Gehälter – wie im Bundesfinanzrat beschlossen – eingestellt. Ab 12/2012 gehen wir wieder von einem Vorstand aus, in dem kein Mitglied ein Mandat im Parlament hat. Eine jährliche Steigerung wie beim Personal um 1% ab 2011 ist kalkuliert.
- 14.) Zeile 25: **Öffentlichkeitsarbeit**
Die Kosten in diesem Bereich nehmen jeweils vor den Wahlen ab, da die Agenturkosten dann überwiegend aus dem Wahletat bestritten werden.
- 15.) Zeile 28: **Sonderhaushalte Wahlen**
Für die Bundestagswahl 2013 werden 4.400.000 € eingeplant, für die Europawahl 2014 1.215.000 Mio. €.
- 16.) Zeile 31: **Auflösung Rücklagen**
In 2011 werden die ersten Rücklagen für die Kosten der Bundestagswahl aufgelöst. Und zwar für die Kosten der Programmerstellung (Kongress im Frühsommer) , sowie das jährliche Künstlerfest.

Planung 2010 - 2014 Stand 13.9.2010						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Veränderung des Reinvermögens	- 611.754 €	357.187 €	216.659 €	286.677 €	99.450 €	180.156 €
Aktiva	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013	01.01.2014	01.01.2015
Haus Berlin	8.163.647 €	8.163.647 €	8.163.647 €	8.163.647 €	8.163.647 €	8.163.647 €
Büroausstattung (inkl IT-Projekte)	759.830 €	691.930 €	624.030 €	556.130 €	501.130 €	446.130 €
Nicht verfügbares Vermögen	8.923.477 €	8.855.577 €	8.787.677 €	8.719.777 €	8.664.777 €	8.609.777 €
Forderungen Landesverbände	195.136 €	130.000 €	100.000 €	75.000 €	50.000 €	50.000 €
Forderungen staatliche Mittel	720.590 €					
Forderungen andere/Bestand Info	529.075 €	400.000 €	400.000 €	350.000 €	350.000 €	400.000 €
Geldbestände	- 24.655 €	862.614 €	1.009.173 €	1.844.749 €	272.199 €	307.027 €
verfügbares Vermögen	1.420.147 €	1.392.614 €	1.509.173 €	2.269.749 €	672.199 €	757.027 €
Summe Aktiva	10.343.624 €	10.248.191 €	10.296.850 €	10.989.526 €	9.336.976 €	9.366.804 €
Passiva	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013	01.01.2014	01.01.2015
Verbindlichkeiten LV/KV/Bank	4.845.275 €	4.600.328 €	3.931.328 €	3.987.328 €	3.862.328 €	3.800.000 €
Verbindlichkeiten andere	849.233 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	350.000 €	350.000 €
Verbindlichkeiten Hauskredite	5.118.200 €	4.939.761 €	4.755.761 €	4.560.761 €	4.353.761 €	4.135.761 €
Verbindlichkeiten	10.812.709 €	9.690.089 €	8.837.089 €	8.698.089 €	8.566.089 €	8.285.761 €
Rücklagen	99.832 €	769.832 €	1.454.832 €	1.999.832 €	379.832 €	509.832 €
Reinvermögen (ohne Rücklagen)	- 568.916 €	- 211.730 €	4.929 €	291.606 €	391.055 €	571.211 €
Summe Passiva	10.343.624 €	10.248.191 €	10.296.850 €	10.989.526 €	9.336.976 €	9.366.804 €

Erläuterung Bilanz:

- 1.) **Büroausstattung**
Jährlich – für 10 Jahre - werden 60.000 € für sherpa abgeschrieben. Im Haushaltsplan stehen hierzu noch Einnahmen aus den Landesverbänden zur Gegenfinanzierung.
- 2.) **Forderung Landesverbände**
Bisweilen zahlt der Bundesverband kurz – bis mittelfristige Darlehen an Landesverbände. Dieses wird nach Vorlage des Bundesfinanzrates ab 2011 aus einem Fonds der LV' en gespeist.
- 3.) **Forderung andere/Bestand Material**
Wir gehen davon aus, dass der Bestand an Material (Plakate, Give aways, andere Materialien) weiter abnimmt.
- 4.) **Verbindlichkeiten LV/KV/Bank**
Zurzeit gibt es über die Hypothekenkredite hinaus keine Kredite von Banken. Bei den Landes -und Kreisverbänden hat der Bundesverband Verbindlichkeiten in Höhe von 4.6 Mio. € für die Festgeldanlagen, die fair verzinst werden.
- 5.) **Verbindlichkeiten andere**
Insbesondere nach Wahlkämpfen sind dies Abrechnungen an Lieferanten.
- 6.) **Verbindlichkeiten Hauskredite**
Mit Ablauf der Planungsfrist zum 1.1.2015 haben wir noch Verbindlichkeiten aus Immobilienkrediten bei den Banken in Höhe von 4.135 Mio €
Wir haben dann knapp 2.2 Mio. € planmäßig getilgt.
- 7.) **Rücklagen**
Zum Ende des Jahres 2010 haben wir Rücklagen in Höhe von 770.000 €. Das sind die Rücklagen für eine SonderbdK - 100.000 €-, sowie 70.000 € für die Renovierung BGST.
Und wir haben die ersten Rücklagen für die Bundestagswahl gebildet – 600.000 €.

Die Bilanz des Bundesverbandes zum 31.12.2009 im Vergleich zu 2008

Bilanz 31.12.2009 Stand 7.5.2010			
		endgültig	
Aktiva	31.12.2008	31.12.2009	Veränderung
1 Haus Berlin	8.163.647 €	8.163.647 €	0 €
2 Büroausstattung	234.371 €	254.873 €	20.503 €
3 Büroausstattung IT - Projekt	537.648 €	504.957 €	-32.691 €
Nicht verfügbares Vermögen	8.935.665 €	8.923.477 €	-12.188 €
4 Forderungen LV Darlehen	1.260 €	195.136 €	193.876 €
5 Forderungen LV/KV	61.147 €	76.767 €	15.621 €
6 Forderungen staatliche Mittel	142.025 €	720.590 €	578.565 €
7 Forderungen andere/Bestand Info	711.885 €	452.308 €	-259.577 €
8 Geldbestände	1.636.670 €	-24.655 €	-1.661.325 €
verfügbares Vermögen	2.552.988 €	1.420.147 €	-1.132.841 €
Summe Aktiva	11.488.653 €	10.343.624 €	-1.145.029 €
Passiva	31.12.2008	31.12.2009	Veränderung
9 Verbindlichkeiten LV/KV Festgelder	4.061.075 €	4.155.275 €	94.200 €
10 Verbindlichkeiten LV/KV Sonstige	121.277 €	559.235 €	437.957 €
11 Verbindlichkeiten Grüne Jugend	17.582 €	31.192 €	13.610 €
12 Verbindlichkeiten Banken	0 €	690.000 €	690.000 €
13 Verbindlichkeiten staatliche Mittel		0 €	0 €
14 Verbindlichkeiten andere	379.028 €	258.807 €	-120.222 €
15 Verbindlichkeiten Hauskredite	5.278.878 €	5.118.200 €	-160.678 €
Verbindlichkeiten	9.857.841 €	10.812.709 €	954.868 €
16 Rücklagen	1.587.974 €	99.832 €	-1.488.143 €
Reinvermögen (ohne Rücklagen)	42.838 €	-568.916 €	-611.754 €
Summe Passiva	11.488.653 €	10.343.624 €	-1.145.029 €

Abschlußbericht 2009 – die Wahletats zur Bundestags- und Europawahl

Die BDK in Nürnberg 2007 hat einen Wahletat in Höhe von 5.150.000 € freigegeben, darunter 150.000 € Zuschüssen von Gliederungen. Als weitere Einnahmen waren 730.000 € Spendeneinnahmen und 1.100.000 € aus Verkauf der Wahlkampfmaterialien vorgesehen. Der Rest sollte aus laufenden Haushaltsmitteln und Rücklagen finanziert werden.

Dieser Etatbeschluß war die finanzielle Grundlage für den Wahlkampf in 2009.

Im Ergebnis haben wir planmäßig 5.317.000 € - das sind **200.000 € oder 3,92 %** mehr als vorgesehen – ausgegeben. Dazu kamen überplanmäßige Ausgaben von **506.000 €**, die durch Zuschüsse der Kreis- und Ortsverbände bzw. durch Spenden gedeckt waren. Allerdings haben wir aufgrund geringerer Spendeneinnahmen (373.000 € im BTW) und geringere Materialeinnahmen (-44.000 € im BTW und +7.000 € EW) ein Einnahmedefizit von knapp **410.000 €**.

Im Gesamtergebnis müssen wir darum ein Defizit von 610.000 € verbuchen – 545.000 € im BTW und - 65.000 € im Europawahletat.

Gesamt Ausgaben laut Etat		Plan aktuell	Stand 16.4.2010	Differenz	
1.	Materialverkauf	790.000,00 €	745.655,13 €	-44.344,87 €	-5,6%
2.a	Zuschuß von LV/KV Großfläche	85.000,00 €	85.000,00 €	0,00 €	0,0%
2.b	Zuschuß von LV/KV Kino	65.000,00 €	65.000,00 €	0,00 €	0,0%
3.b	Geldspenden	680.000,00 €	306.468,55 €	-373.531,45 €	-54,9%
	Einnahmen	1.620.000,00 €	1.202.123,68 €	-417.876,32 €	-25,8%
	<i>überplanmäßige Einnahmen Kino/Großflächen</i>	0,00 €	345.761,30 €	345.761,30 €	
			1.547.884,98		
4.	Personal	353.500,00	348.625,77	-4.874,23	-1,4%
5.	BDK Berlin 8.5. 2009	310.000,00	313.279,75	3.279,75	1,1%
6.	Länderrat	25.000,00	30.322,17	5.322,17	21,3%
7.	Geschäftsbetrieb	102.000,00	112.440,82	10.440,82	10,2%
8.	Reisekosten/Telefon	45.000,00	69.225,84	24.225,84	53,8%
9.	Spitzenteam RK/Aufwand/Veranstaltungen	230.000,00	230.800,46	800,46	0,3%
10.	Produktion Material	790.000,00	718.693,34	-71.306,66	-9,0%
11.	Zielgruppen	40.000,00	32.235,44	-7.764,56	-19,4%
12.	Künstlertreffen	70.000,00	81.330,97	11.330,97	16,2%
13.	Großveranstaltungen	140.000,00	159.453,83	19.453,83	13,9%
14.	Anzeigen	40.000,00	45.611,17	5.611,17	14,0%
15.	Radio/Fernsehen/Kinospotproduktion	305.000,00	420.265,87	115.265,87	37,8%
15.a	Schaltung Kinos	65.000,00	65.000,00	0,00	0,0%
16.	Großflächen (mob und feste) BV	292.500,00	262.228,49	-30.271,51	-10,3%
16.a	Schaltung GF mob und fest externe	85.000,00	85.000,00	0,00	0,0%
17.	Agentur	411.000,00	461.243,91	50.243,91	12,2%
18.	Agenturauswahl	50.000,00	41.062,80	-8.937,20	-17,9%
19.	Wähleranalysen	100.000,00	96.155,14	-3.844,86	-3,8%
20.	Mitgliedernetz	40.000,00	44.995,00	4.995,00	12,5%
21.	Fundraising	30.000,00	28.826,27	-1.173,73	-3,9%
22.	Zuschüssen an Landesverbände	15.000,00	19.913,74	4.913,74	32,8%
23.	Sonstiges /Unvorhersehbar	30.000,00	539,07	-29.460,93	-98,2%
24.	Internet	267.500,00	286.701,45	19.201,45	7,2%
25.	Wahlparty	57.500,00	67.725,85	10.225,85	17,8%
	Ausgaben	3.894.000,00	4.021.677,15	127.677,15	3,3%
	<i>überplanmäßige Ausgabe Kino/Großfläche</i>	0,00 €	345.761,30 €	345.761,30 €	
			4.367.438,45	-545.553,47 €	Verlust

	<i>Europawahl 2009 Stand 5.3.2010</i>	<i>Plan aktuell</i>	<u>Gesamtst 2009</u>	<u>Differenz</u> Planaktuell - Ist	in Prozent
1.	Materialverkauf	247.000,00 €	301.115,79 €	54.115,79 €	21,91%
2.a	Zuschuß von LV/KV Großfläche	10.000,00 €	45.215,14 €	35.215,14 €	352,15%
2.b	Zuschuß von LV/KV Kino	20.000,00 €	61.451,33 €	41.451,33 €	207,26%
3.a	Großflächenspenden		36.894,86 €	36.894,86 €	
3.b	Geldspenden	50.000,00 €	50.728,31 €	728,31 €	1,46%
	Einnahmen	327.000,00 €	495.405,43 €	168.405,43 €	51,50%
4.	Personal	73.300,00 €	62.984,48 €	-10.315,52 €	-14,07%
5.	BDK Dortmund 2009	355.000,00 €	409.416,63 €	54.416,63 €	15,33%
6.	Geschäftsbetrieb	10.500,00 €	4.039,18 €	-6.460,82 €	-61,53%
7.	Reisekosten/Telefon	21.000,00 €	22.037,49 €	1.037,49 €	4,94%
8.	Reisekosten Spitzenteam	20.000,00 €	35.512,53 €	15.512,53 €	77,56%
9.	Produktion Material	232.000,00 €	279.273,53 €	47.273,53 €	20,38%
10.	Zielgruppen	7.000,00 €	8.638,45 €	1.638,45 €	23,41%
11.	Großveranstaltungen	55.000,00 €	84.512,64 €	29.512,64 €	53,66%
12.	Anzeigen	5.000,00 €	5.043,82 €	43,82 €	0,88%
13.	Radio/Fernsehen/Kino	75.000,00 €	78.349,56 €	3.349,56 €	4,47%
13.a	Kinoschaltung wg Zuschüsse	20.000,00 €	61.451,33 €	41.451,33 €	207,26%
14.	Großflächen (mob und feste)	80.000,00 €	80.092,71 €	92,71 €	0,12%
14.a	Großflächenschaltung LV/KV	10.000,00 €	45.215,14 €	35.215,14 €	352,15%
14.b	Großflächenschaltung wg Spenden	0,00 €	36.894,86 €	36.894,86 €	
15.	Agentur	119.700,00 €	122.374,94 €	2.674,94 €	2,23%
17.	Wähleranalysen	2.000,00 €	0,00 €	-2.000,00 €	-100,00%
18.	Anteil Europakampagne	55.000,00 €	55.000,00 €	0,00 €	0,00%
19.	Fundraising	5.000,00 €	5.500,77 €	500,77 €	10,02%
20.	Zuschüssen an Landesverbände	0,00 €		0,00 €	
21.	Sonstiges/Unvorhersehbar	2.500,00 €	0,00 €	-2.500,00 €	-100,00%
22.	Internet	52.500,00 €	50.355,94 €	-2.144,06 €	-4,08%
23.	Wahlparty	22.500,00 €	10.130,89 €	-12.369,11 €	-54,97%
	Ausgaben	1.223.000,00 €	1.456.824,89 €	233.824,89 €	19,12%
	Ausgaben 2008+2009	1.223.000,00 €	1.456.824,89 €	233.824,89 €	19,12%
	Einnahmen	327.000,00 €	495.405,43 €	168.405,43 €	51,50%
	Netto-Wahletat	896.000,00 €	961.419,46 €	65.419,46 €	7,30%

Aber es gibt natürlich auch mittelfristige Einnahmeverbesserungen aufgrund der Wahlergebnisse zu vermelden, **die jährlich 470.000 €** ausmachen, nämlich:

1.) Das **Ergebnis der Europawahl** hat mit 12 % dazu geführt, dass für weitere 5 Jahre 14 grüne Europaabgeordnete ins Europaparlament entsandt wurden. Aufgrund der Vereinbarungen erhalten wir ca. **70.000 € im Jahr** mehr an Sonderbeiträgen.

2.) Das **Bundestagswahlergebnis** von 10,7% erbrachte 68 statt bisher 51 MDB's. Für den Bundesverband bedeutet das eine jährliche Einnahmeverbesserung von **220.000 €**.

3.) Dazu kommt die verbesserte Situation bei der **staatlichen Grundfinanzierung** aufgrund der Wahlergebnisse. Die Partei insgesamt erhält ca. 600.000 € im Jahr zusätzlich. Nach unserem Verteilungsschlüssel bekommt der Bundesverband hiervon **180.000 €**.

Die Defizite der beiden Wahletats werden in den Haushalten 2010/11 abgetragen.

Abschlußbericht 2009 – der „laufende“ Haushalt

Das Haushaltsjahr 2009 besteht aus den beiden Wahletats und aus dem „laufenden“ Haushalt 2009. Insgesamt haben wir in diesem Jahr **9.120.000 €** ausgegeben.

Der laufende Haushalt war mit einem Überschuss von 919.000 € geplant.

Er hat am Ende 908.000 € erreicht und hat insofern nur **mit einem leichten Minus von 10.500 €** abgeschlossen.

Die Einnahmen sind um **3,1%** oder 147.000 € höher als geplant, bei den Ausgaben haben wir 158.000 € oder **4,1%** mehr ausgegeben. Im Wesentlichen betrifft das die BDK in Rostock, bei der aufgrund der Häufung von Parteitagern keine Sponsoren angemeldet waren, und andere höhere Kosten beim Gremienaufwand.

Zusammenfassung	Plan 2009	IST	Differenz zum BDK - Beschluß	in Prozent der Planung
Eigeneinnahmen	1.743.956	1.754.981	11.025	0,63%
Staatliche Mittel (<i>Anteil BV</i>)	2.543.776	2.609.787	66.011	2,59%
Zuschüsse MDB-Regelung	533.960	562.730	28.770	5,39%
Zuschüsse LV (<i>Ostwahlkämpfe</i>)	0	41.860	41.860	0,00%
Einnahmen Haushalt	4.821.692	4.969.358	+ 147.666	3,1%
Spenden Wahlen	730.000	541.249	-188.751	0,00%
Kostenbeteiligung Wahlen KV/LV	0	455.271	455.271	0
Materialeinnahmen Wahlen	1.100.000	1.046.771	-53.229	-4,84%
Einnahmen Wahlen	1.830.000	2.043.290	+ 213.290	11,7%
EINNAHMEN	6.651.692	7.012.648	360.956	5,43%
Zusammenfassung	Plan 2009	IST	Differenz zum BDK - Beschluß	in Prozent der Planung
Personalkosten	1.541.363	1.595.390	54.027	3,51%
laufender Geschäftsbetrieb	966.283	1.019.086	52.803	5,46%
Gremienkosten	635.800	757.141	121.341	19,08%
BuVo- und Parteiratskosten	571.702	497.552	-74.150	-12,97%
Öffentlichkeitsarbeit	167.150	171.297	4.147	2,48%
Ausgaben Rücklagen	20.000	20.000	0	0,00%
AUSGABEN Haushalt	3.902.299	4.060.467	158.168	4,1%
Ergebnis laufender Haushalt	+ 919.393	+ 908.891	-10.502	
Einnahmen aus Rücklagen	-1.490.962	-1.495.803	-4.841	0,32%
Ausgaben Wahlen	4.230.962	5.059.739	828.777	19,59%
Einnahmen aus Rücklage/Wahlen Gesamt	2.740.000	3.563.936	823.935	30,1%
abzgl Einnahmen Wahlen	1.830.000	2.043.290	213.290	
Ergebnis Wahletat 2009	-910.000	-1.520.645	-610.645	
Verlust 2009 insgesamt	9.393 €	-611.754	-621.147	

Haushalt 2009 07.05.2010		Plan 2009 Beschuß BDK Erfurt	IST 12/2009	Differenz zum BDK - Beschuß 12/2009	Differenz in Prozent der Planung
EINNAHMEN		6.651.692 €	7.012.648 €	360.956 €	5,4%
1.	Mitgliedsbeiträge	1.380.060 €	1.417.861 €	37.801 €	2,7%
2.	Spenden EU-Abgeordnete	152.896 €	146.235 €	-6.661 €	-4,4%
3.	Spenden Personen	40.000 €	39.788 €	-212 €	-0,5%
4.	Spenden Unternehmen	110.000 €	111.451 €	1.451 €	1,3%
6.	Spenden Wahletat	730.000 €	541.249 €	-188.751 €	
7.	Mieteinnahmen	52.000 €	29.058 €	-22.942 €	-44,1%
8.	Sonstige Einnahmen	9.000 €	10.588 €	1.588 €	17,6%
Zwischensumme Eigeneinnahmen		2.473.956 €	2.296.230 €	-177.726 €	-7,2%
9.	Zuschüsse Gliederungen je MDB = 800 €	533.960 €	562.730 €	28.770 €	5,4%
10.	Staatliche Grundfinanzierung Bund 30%	2.543.776 €	2.609.787 €	66.011 €	2,6%
11.	Zuschüsse Gliederungen Landtagswahlen		41.860 €	41.860 €	
	Zuschüsse Wahlen		455.271 €	455.271 €	
12.	Wahlen - Materialverkauf	1.100.000 €	1.046.771 €	-53.229 €	
Zwischensumme externe Einnahmen		4.177.736 €	4.716.418 €	538.682 €	12,9%
Haushalt 2009 07.05.10		Plan 2009 Beschuß BDK Erfurt	IST 12/2009	Differenz 12/2009	
AUSGABEN		3.882.299 €	4.040.467 €	158.168 €	4,07%
13.	Personalkosten laut Stellenplan	1.488.823 €	1.548.443 €	59.620 €	4,0%
14.	Sonstige Personalkosten	52.540 €	46.947 €	-5.593 €	-10,6%
Personalkosten - Summe		1.541.363 €	1.595.390 €	54.027 €	3,5%
15.	lfd. Geschäftsbetrieb	320.650 €	327.471 €	6.821 €	2,1%
16.	Zinsbelastung Kredite	121.000 €	138.389 €	17.389 €	14,4%
17.	Abschreibungen	77.333 €	69.401 €	-7.933 €	-10,3%
18.	Sherpa Adressverwaltung EA Bundesverband	30.300 €	33.718 €	3.418 €	11,3%
19.	Hauskosten/Zinsen Hauskredite	417.000 €	450.108 €	33.108 €	7,9%
laufender Geschäftsbetrieb - Summe		966.283 €	1.019.086 €	52.803 €	5,5%
20.	Büro Grün	60.000 €	59.310 €	-690 €	-1,2%
21.	BDK	200.000 €	258.440 €	58.440 €	29,2%
22.	Länderräte	17.000 €	329 €	-16.671 €	-98,1%
23.	Frauenräte	16.000 €	6.757 €	-9.243 €	-57,8%
24.	Bufirat/Landesvorstände	5.000 €	7.090 €	2.090 €	41,8%
25.	Aufwand Diverse	20.000 €	51.752 €	31.752 €	158,8%
26.	Frauenkonferenz		5.723 €	5.723 €	100,0%
27.	Mitgliederzeitung	56.000 €	78.650 €	22.650 €	40,4%
28.	Internetredaktion/CMS/Server (1/2)	93.000 €	134.143 €	41.143 €	44,2%
29.	Zuschuß Jugendverband	116.800 €	115.428 €	-1.372 €	-1,2%
30.	Aufwand BAG'en	52.000 €	39.519 €	-12.481 €	-24,0%
Gremienkosten - Summe		635.800 €	757.141 €	121.341 €	19,1%

Haushalt 2009		Plan 2009	IST	Differenz	
Personalkosten - Summe		Beschluß BDK	12/2009	12/2009	
		Erfurt			
31.	Personalkosten	390.702 €	307.383 €	-83.320 €	-21,3%
32.	Aufwand Buvo/Parteirat	181.000 €	190.169 €	9.169 €	5,1%
BuVo- und Parteiratskosten - Summe		571.702 €	497.552 €	-74.150 €	-13,0%
33.	Honorar Agentur	50.000 €	61.142 €	11.142 €	22,3%
34.	BAG - Aktionshaushalt	15.000 €	13.058 €	-1.942 €	-12,9%
35.	Zuschuß EFGP	27.000 €	26.500 €	-500 €	-1,9%
36.	AKP	6.150 €	6.150 €	0 €	0,0%
37.	Hochschulgr./Grüne Alte	6.000 €	8.351 €	2.351 €	39,2%
39.	Klimakampagne	20.000 €	5.952 €	-14.048 €	100,0%
40.	Nachwuchsförderung/Mitgliederwerbung	10.000 €	3.380 €	-6.620 €	-66,2%
42.	Kommissionen	3.000 €	0 €	-3.000 €	-100,0%
44.	Aktionshaushalt des Bundesvorstandes	30.000 €	31.456 €	1.456 €	4,9%
45.	Landtagswahl 30.8/27.9	0 €	60.373 €	60.373 €	0,0%
46.	Versand	0 €	-45.064 €	-45.064 €	0,0%
Öffentlichkeitsarbeit - Summe		167.150 €	171.297 €	4.147 €	2,5%
Saldo laufender Haushalt		2.769.393 €	2.972.182 €	202.788 €	7,32%
Verwendung Überschuss		2.760.000 €	3.583.936 €	823.935 €	19,59%
47.	Rücklagen Sonderbdk	0 €	0 €	0 €	
48.	Rücklagen Renovierung	20.000 €	20.000 €	0 €	0,0%
49.	Übertrag Defizit 2008				
Ausgaben Rücklagen - Summe		20.000 €	20.000 €	0 €	0,0%
			0 €	0 €	
Auflösung Rücklagen Wahlen 2009		1.490.962 €	1.495.803 €	4.841 €	0,3%
Einnahmen Rücklagen - Summe		1.490.962 €	1.495.803 €	4.841 €	
50.	Sonderetat - Europawahl 2009	1.226.000 €	1.325.007 €	99.007 €	8,1%
51.	Sonderetat - Bundestagswahl 2009	3.004.962 €	3.734.732 €	729.770 €	24,3%
Ausgaben Wahlen Summe		4.230.962 €	5.059.739 €	828.777 €	19,6%
Verlust = Abbau Reinvermögen		9.393 €	-611.753,95 €	-621.147 €	0 €

Anmerkung: Die Ausgaben für die Wahlen in Zeile 50 und 51 sind geringer als beim Wahletat auf Seite 19/20, da einige Kosten schon in den Vorjahren angefallen waren.

Abschlußbericht 2009 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Gesamtpartei

Auszug aus dem Rechenschaftsbericht, der vom Wirtschaftsprüfer geprüft ist und am 4. Oktober beim Bundestagspräsidenten eingereicht wurde.

Einnahmen 2009

Gesamtpartei	2009	2009 in Prozent	2008	2009-2008
Beitragseinnahmen	5.982.321 €	19,6%	5.599.424 €	382.898 €
Sonderbeiträge	5.708.424 €	18,7%	5.597.430 €	110.993 €
Spenden von Personen	4.525.980 €	14,8%	3.417.078 €	1.108.902 €
Spenden von Unternehmen	919.025 €	3,0%	491.771 €	427.253 €
Einnahmen Beteiligungen	725 €	0,0%	1.065 €	-340 €
staatliche Finanzierung	11.095.447 €	36,3%	10.209.852 €	885.595 €
Zinseinnahmen	259.490 €	0,8%	481.463 €	-221.973 €
Veranstaltungen	914.527 €	3,0%	713.814 €	200.713 €
Sonstige Einnahmen	1.145.492 €	3,7%	860.358 €	285.134 €
	30.551.431 €	100,0%	27.372.255 €	3.179.176 €

Ausgaben 2009

Gesamtpartei	2009	Prozent	2008	2009 - 2008
Personal	9.934.793 €	26,8%	8.695.549 €	1.239.243 €
Geschäftsbetrieb	5.232.150 €	14,1%	4.920.382 €	311.768 €
Politische Arbeit	5.754.573 €	15,5%	6.222.743 €	-468.170 €
Wahlkampf	15.597.350 €	42,1%	5.157.568 €	10.439.782 €
Vermögensverwaltung	405.211 €	1,1%	410.837 €	-5.626 €
Zinsen	7.411 €	0,0%	4.687 €	2.724 €
Sonstige Ausgaben	116.096 €	0,3%	175.943 €	-59.846 €
	37.047.583 €	100,00%	25.587.709 €	11.459.875 €

Bilanz 31.12.2009

Aktiva	Passiva		
Grundvermögen	10.635.049 €	Rückstellungen	316.762 €
Ausstattung	1.113.229 €		
Finanzanlagen	8.801 €	Immobilienkredite	5.883.953 €
Sonstige Finanzanlagen	54.674 €	sonstige Darlehensgeber	69.174 €
Forderungen Staat	885.595 €	Sonstige Verbindlichkeiten	832.142 €
Geldbestände	13.855.791 €		0 €
Sonstige Vermögensbestände	886.418 €	Reinvermögen	20.337.526 €
	27.439.558 €		27.439.558 €

Die Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat im Jahr 2009 ihr Reinvermögen aufgrund der Wahlkämpfe um 6.5 Mio. € auf 20.34 Mio. € abgebaut.